



Bargteheide, den 29. Januar 2021

**Antrag für den Ausschuss Umwelt, Klima und Energie am 20.11.2019
sowie Antrag für den Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 21.11.2019**

**Einrichtung eines „Klimaschutzfonds Bargteheide“
Unterstützung des zivilgesellschaftlichen Engagements beim Klimaschutz**

Sehr geehrte Frau Sprotte,
sehr geehrter Herr Weingärtner,

die SPD-Fraktion und die Grüne-Fraktion beantragen für die o.g. Sitzungen den nachstehenden Antrag zu behandeln.

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss der Stadtvertretung folgenden Beschlussvorschlag vorzulegen:

1. Die Stadtvertretung beschließt,
 - a. mit dem Haushalt 2020 einen „Klimaschutzfonds Bargteheide“ einzurichten und mit einem „Startkapital“ von zunächst 30.000 Euro auszustatten.
 - b. Mittel aus dem „Klimaschutzfonds Bargteheide“ können jeweils durch Einzelbeschluss des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie (UKE) entnommen werden. Näheres regelt die entsprechende Förderrichtlinie (Kreis der Antragsberechtigten, Formerfordernisse für Anträge etc.).
 - c. Zu diesem Zweck wird die Haushaltsstelle xxx.xxxxx „Klimaschutzfonds Bargteheide“ eingerichtet, verbunden mit der Zweckbestimmung „Mittel werden aufgrund eines Einzelbeschlusses des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie (UKE) für einzelne Maßnahmen/Projekte für konsumtive Zwecke gemäß der Förderrichtlinie bewilligt.“
 - d. Die Verwaltung wird ersucht, ihrem Haushaltsplanentwurf 2021 für den „Klimaschutzfonds Bargteheide“ ein Mittelvolumen in Höhe von 40.000 Euro zugrunde zu legen. Nicht verbrauchte Mittel aus 2020 werden übertragen und stehen zusätzlich zur Verfügung.
2. Die Verwaltung wird gebeten, zeitnah eine Förderrichtlinie zu erarbeiten und hierbei folgende Punkte in den Blick zu nehmen:
 - a. Entwicklung eines anwenderfreundlichen Online-Antragsformulars und Einrichtung einer geeigneten E-Mailadresse/Kontaktadresse, gut sichtbar auf der Internetseite der Stadt Bargteheide,
 - b. Festlegung des förderberechtigten Kreises: rechtsfähige, gemeinwohlorientierte zivilgesellschaftliche Initiativen und Einrichtungen, Sport- und Schulvereine,

- Bildungs-, Sozial oder Jugendhilfeträger, konfessionelle Gemeinden, Stiftungen sowie Verbände oder Institutionen mit Sitz in Bargteheide,
- c. Festlegung der Förderkriterien: Gefördert werden sollen vorrangig Maßnahmen/Projekte, die den Fokus auf Klimaschutz, Klimaanpassung, Förderung klimafreundlichen Verhaltens und Nachhaltigkeit haben. Die Mittel des „Klimaschutzfonds Bargteheide“ dienen konsumtiven Zwecken und grundsätzlich der Fehlbetragsfinanzierung,
 - d. Festlegung der Förderhöhe: Definition einer Untergrenze (bspw. 500 Euro) und Höchstgrenze (bspw. 3000 Euro).
3. Die Verwaltung wird gebeten, geeignete Marketingmaßnahmen zu entwickeln, um auf den „Klimaschutzfonds Bargteheide“ aufmerksam zu machen.
 4. Der Stadtvertretung und dem Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie (UKE) sind spätestens mit Vorlage des Haushaltsplanentwurfs 2021 ein Zwischenbericht über bereits in Anspruch genommenen Mittel aus dem „Klimaschutzfonds Bargteheide“ und über erste Erfahrungen/Anpassungsbedarfe zu geben.
 5. Der „Klimaschutzfonds Bargteheide“ wird zwei Jahre nach seiner Einrichtung evaluiert.

Begründung:

Mit dem „Klimaschutzfonds Bargteheide“ soll eine Möglichkeit geschaffen werden, Maßnahmen und Projekte aus der breiten Zivilgesellschaft (Initiativen, Vereine, Institutionen etc.) zu fördern, die sich vorrangig dem Klimaschutz, der Klimaanpassung, der Förderung klimafreundlichen Verhaltens sowie der Nachhaltigkeit widmen. Über ein Online-Antragsformular sollen künftig unkompliziert Mittel beantragt werden können. Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie (UKE) entscheidet über die eingereichten Anträge, unter Berücksichtigung der Förderrichtlinie und der noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Der „Klimaschutzfonds Bargteheide“ wird einen wichtigen Beitrag zur Förderung und Anerkennung lokaler Initiativen und innovativer Projekte zur Verbesserung des Klimaschutzes leisten. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und verlässliche Mittelausstattung des „Klimaschutzfonds Bargteheide“ wird ein effektives und identitätsstiftendes Förderinstrument geschaffen, das die Debatte um das Thema Klimaschutz lebendig hält und langfristig einen Bewusstseinswandel hin zu einem behutsameren Umgang mit den natürlichen Ressourcen fördern wird.

Gerrit Kronenberg
Stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender

Ruth Kastner
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen